



NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 16

KINDERTAGESSTÄTTE „KINDERLAND“ NÜNCHRITZ

Wasserbomben-Party

Zu einer bunten Wasserschlacht lud das Kinderland in Nünchritz am vergangenen Donnerstagvormittag ein. Voller Vorfreude kamen die Kleinen und Großen an diesem Tag in die Kita. Viele mit schweren Gepäck. Wir bedanken uns bei den Eltern ganz herzlich für die großartige Unterstützung. Die vielen gefüllten Wasserbomben oder Packungen der Bunch-O-Balloons machten diesen Vormittag zu einem Highlight der Kinder. Über 2000 bunt gefüllte Wasserbomben warteten im Garten auf die Kinder. Bei Sonnenschein und lauter Musik herrschte eine ausgelassene Stimmung in unserem Garten. Viele Kinder nutzten die Gelegenheit zur



Präsentation der neuen Bademode. Neben der Musik hörten wir das „Platschen“ der Wasserbomben und vor allem sehr viel Kinderlachen. Zur Stärkung wartete ein sommerliches Buffet auf die Kinder. Neben bunter Brause und Apfelschorle standen Melone, Gurkenspagetti, frische Gartentomaten und süße Weintrauben bereit. Ein leckeres Eis rundete den Vormittag ab. Die Kinder und Erzieher hatten einen wunderschönen Vormittag. Wir bedanken uns bei Allen, die zu diesem schönen Event beigetragen haben.

Einen schönen Sommer wünscht das Team der Kita „Kinderland“.

KULTURKREIS SEUSSLITZ

„Rosen, Sommerstimmung und Ahnungen für Zukünftiges im Herzen von Seußlitz“

Blumen blühen in den großen „Vasen“ in farbiger Pracht und die Rosen in den Rabatten erfreuen das Herz. Ein sattes Grün nach einzelnen Regenschauern und unterstützender Bewässerung durch die Parkengel läßt den Park im Spätsommer noch etwas frisch erscheinen. Hochzeitsgäste, Besucher der Kirche, der Touristeninformation und der Restaurants erfreuen sich an der Ruhe und Freude ausstrahlenden Natur. Sie danken es uns, den Parkengeln mit herzlichen Worten und finanzieller Unterstützung und wir danken, dass die Gäste den Park in seiner Gepflegtheit achten. Ein repariertes Gelände, das Aufstellen einer sichtbaren Informationstafel und im „Küchengarten“ ein weiteres „Medaillon“ über



die Familie Clauss, Herr auf Seußlitz von 1799-1880 gehören zu den Neuerungen. Dank den Initiatoren und handwerklichen Könnern!

Festivitäten im größeren Rahmen bleiben aus, doch den Tag des offenen Denkmals wollen wir nicht ohne Aufmerksamkeit verstreichen lassen. Am 13. September findet bundesweit der Tag der Aufmerksamkeit für das historische Kulturgut mannigfaltiger Art unter dem Motto „Chance Denkmal: Erinnern, Erhalten, Neudenken“ statt. Der Kulturkreis und die Parkengel Seußlitz schenken die Liebe und Aufmerksamkeit seit vielen Jahren dem Denkmal „Historischer Ortskern Seußlitz“. Es ist für viele von ihnen ein Stück Heimat. Am 13. September begrüßen wir die Gäste mit zwei Führungen:

- 14.00 Uhr Spaziergang im Park mit Tilo Jobst im Zeichen des Baumes des Jahres 2020 - die Robinie-



- 16.00 Uhr Spaziergang im Park mit dem Blick auf die barocke Flora
Es erklingt am Nachmittag friedvolle Musik mit Stimmen

und Instrumenten aus Neu-Seußlitz, Meissen und umliegenden Orten und wir wollen mit Ihnen unsere Träume für die Zukunft des Schlosses austauschen und niederschreiben. Ein Gläschen Wein darf sicher ausgeschenkt werden! Möge dieser Nachmittag die leichten Ahnungen zur Erweckung des Schlosses beflügeln! Ausblick auf den Monat Oktober - am 3. Oktober, 15.00 Uhr findet der nächste Nachmittag in der Reihe „Seußlitzer Grabdenkmäler erzählen“ statt. Tilo Jobst wird das Geheimnis der großen metallenen Grabplatte im historischen Friedhof lüften und gemeinsam gehen wir auf den Spuren der Geschichte spazieren. In der nächsten Ausgabe der NNN erfahren Sie mehr.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Sprechzeiten des Friedensrichters

Sprechtag: 27.08.2020, 18.00 - 19.00 Uhr
 Ort: Dorfplatz 1, 01612 Nünchritz
 Tel.-Nr. Gemeindeverwaltung: 035265/50018

„HAUS DES GASTES“

Öffnungszeiten bis 31.10.2020

Montag geschlossen
 Dienstag, Donnerstag, Samstag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 10.00 Uhr – 14.00 Uhr
 Sonntag, Feiertag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

Bürgerinformation

Das Rathaus Nünchritz ist zurzeit mit Einschränkungen für den öffentlichen Besucherverkehr geöffnet.

Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr
 13.00 – 17.00 Uhr (Terminvergabe)
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 13.00 – 15.30 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Zur Einhaltung der Hygieneregeln kann das Meldeamt seine Leistungen nur mit terminlicher Voranmeldung anbieten. Die Terminvereinbarung mit den Mitarbeiterinnen der Meldestelle ist unter der **Tel.-Nr. 035265/500-17** oder per E-Mail: meldeamt@nuenchritz.de möglich.

Für alle **sonstigen Angelegenheiten** im Rathaus ist die Terminvereinbarung unter den folgenden Telefonnummern und per E-Mail: post@nuenchritz.de möglich:

Hauptamt: 035265 / 50011
 Bauamt: 035265 / 50036
 Kämmerei: 035265 / 50034
 Sekretariat Bürgermeister: 035265 / 50022
 Auf der Internetseite: www.nuenchritz.de der Gemeinde Nünchritz sind diese Informationen ebenfalls abrufbar.

Bürgerinnen und Bürger haben beim Betreten des Rathauses eine Mund-Nase-Bedeckung tragen.

Die aktuellen Informationen zur Corona-Pandemie erhalten Sie auf folgenden Internetseiten:

- www.coronavirus.sachsen.de
- www.ssg-sachsen.de
- www.kreis-meissen.org/15946.html

Ausschreibung:

Staatlich anerkannte(n) Erzieher(in) gesucht

Die Gemeinde Nünchritz stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) staatlich anerkannte(n) Erzieher(in) ein. Eine heilpädagogische Ausbildung oder eine Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter(in) wäre von Vorteil, jedoch keine Bedingung.

Was können wir Ihnen anbieten:

- Vergütung gemäß Tarifvertrag TVöD
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, wie 30 Tage Urlaub, Leistungsentgelt, Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge
- vorerst befristeten Arbeitsvertrag mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 33 h (Auf Grund der Kinderbetreuungszahlen können flexible Arbeitszeiten möglich sein.)
- Möglichkeit der Aus- und Weiterbildung, 5 Studientage.

Ihre aussagekräftige Bewerbung erwarten wir bis zum 14.08.2020. Die Bewerbung kann sowohl schriftlich an die Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 0162 Nünchritz oder bevorzugt per E-Mail an post@nuenchritz.de erfolgen.

Die vollständige Stellenausschreibung ist auf der Internetseite der Gemeinde Nünchritz unter www.nuenchritz.de einzusehen.

Müllablagerungen in unserer Gemeinde

Erneut wurde im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Nünchritz Glaubitz eine wilde Müllablagerung (Baumischabfall) festgestellt. Neben der Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und eventueller Umweltgefährdung wurde damit wieder einmal versucht, auf Kosten der Allgemeinheit Geld zu sparen. Wir weisen darauf hin, dass die illegale Entsorgung von Abfällen eine Ordnungswidrigkeit darstellt und mit einem Bußgeld von 10,00 bis 20.000,00 Euro be-



traft wird. Eventuelle Hinweise werden telefonisch unter 035265/5000 oder per E-Mail

an post@nuenchritz.de entgegen genommen.

MÜLL NICHT VERGESSEN! Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Neuseußlitz	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Leckwitz	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Merschwitz	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Goltzscha	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Naundörfchen	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Weißig	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Nünchritz	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Grödel	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Roda	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.
Zschaiten	24.08.	13./20.08.	21.08.	17.08.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter der Telefonnummer: 03525 / 529210

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

DEUTSCHE BAHN – ANWOHNERINFORMATION ZU BAUARBEITEN

Verkehrsprojekte Deutsche Einheit Nr. 9, Ausbaustrecke Leipzig–Dresden, vorbereitende Maßnahmen im Abschnitt Abzweig Zeithain Bogendreieck–Abzweig Leckwitz

Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es bereits seit Montag, den 3. August 2020, wöchentlich von Montag bis Freitag zwischen 7 Uhr und 20 Uhr im Bereich der Baustelle Zeithain-Leckwitz zu Lärmbelästigungen durch erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Baustellenfahrzeuge und Bautätigkeiten kommen wird. Aktuell betrifft dies insbesondere die Gemeinden Glaubitz und Nünchritz. Die Oberleitungsarbeiten im Bahnhof Weißig starten wie angekündigt am 24. August, die Hauptbaumaßnahmen zwischen Zeithain und Leckwitz finden ab Oktober statt. Folgende vorbereitende Arbeiten werden ausgeführt:

- Einrichtung der Baustra-



ßen und der Baustelleneinrichtungsflächen

- Rückbau der Bestandsanlagen
- Befestigungsarbeiten auf diesen Flächen
- Stellen von temporären Bauzäunen

Zum Einsatz kommen u.a. Radlader, Bagger und LKW. Damit Sie als Anwohner so wenig wie möglich beeinträchtigt werden, erfolgen die Arbeiten nur tagsüber. Wir sind bemüht, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem

lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung. Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch das Eisenbahnbundesamt erteilt. Ihre Fragen zum Projekt können Sie unter vde9@deutschebahn.com stellen. Ende August haben Sie die Möglichkeit mit Verantwortlichen des Projektes im Rahmen einer Bürgersprechstunde ins Gespräch zu kommen. Weitere Informationen hier erhalten Sie in der Woche ab 3. August 2020 online unter www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/vde9. Um die aktuellsten Informationen zu erhalten, melden Sie sich auf o.g. Website für den Newsletter an.

Bürgersprechstunde zum Ausbau zwischen Leipzig und Dresden (VDE 9) im Abschnitt Zeithain–Leckwitz im neuen Infopunkt in Nünchritz

Die 117 Kilometer lange Strecke zwischen Leipzig und Dresden ist die älteste Eisenbahnfernverbindung Deutschlands (Inbetriebnahme 1839) und verbindet die beiden größten Städte Sachsens miteinander. Nun wird sie zwischen Zeithain und Leckwitz modernisiert. Der größte Vorteil für die Reisenden ist die verkürzte Fahrzeit von 91 Minuten vor Baubeginn auf unter einer Stunde nach Fertigstellung der Gesamtstrecke. Sie haben Fragen zum Projekt? Gerne beantworten wir diese im Rahmen einer Bürgersprechstunde am Donnerstag, den 27. August 2020 zwischen 16.00 und 19.00 Uhr im neuen Infopunkt in Nünchritz (ASG - Anerkannte Schulgesellschaft mbH,



2. Obergeschoss, Adolf-Kolping-Platz 1, 01612 Nünchritz). Um die aktuell geltenden Sicherheits- und Hygienevorgaben einhalten zu können, ist eine Teilnahme nur nach Terminvereinbarung möglich. Eine Anmeldung ist per E-Mail über vde9@deutschebahn.com möglich. Sie erhalten dann eine Rückmeldung bzw. Bestätigung mit einem Terminvorschlag. Alternativ können

Sie sich telefonisch unter 0341/23424920 anmelden. Ab Dienstag, 15. September 2020 wird der Infopunkt jeden zweiten Dienstag zwischen 14.00 und 17.00 Uhr geöffnet sein. Bitte beachten Sie die Sicherheits- und Hygienehinweise vor Ort. Informationen sowie einen Newsletter zum Projekt erhalten Sie unter www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/vde9.



Sommerpause im Museum

Zwischen dem 05.07.2020 und dem 23.08.2019 ist Sommerpause im Museum.

Interessenten melden sich in dieser Zeit bitte unter 035265/50012 oder 035265/50022 oder unter post@nuenchritz.de.

Ab Sonntag den 30.08.2020 um 15.00 Uhr wird wieder regelmäßig geöffnet sein.

Wir wünschen allen Museumsfreunden einen coronafreien, schönen Sommer 2020!

Ihr Museumsteam

Naturbad Goltzscha

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	13.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr

Während der Ferien in Sachsen:

Dienstag – Sonntag	10.00 – 19.00 Uhr
--------------------	-------------------

Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.
Telefon: 0162 / 2354216
E-Mail: post@nuenchritz.de
Internet: www.nuenchritz.de



VEREINSNACHRICHTEN

Wohnung in Nünchritz zu vermieten!

- Großenhainer Str. 17, Altbau
- modernisierte 3-Zimmer-DG-Wohnung (62qm)
- Bad mit Eckbadewanne und Dusche
- Aussenjalousien an allen Fenstern
- Garten-/mitnutzung/ Stellplatz
- Kaltmiete pro Monat 340,00 €
- Nebenkostenvorauszahlung pro Monat 140,00 €
- Mietkaution 960,00 €, verfügbar ab sofort

Bei Interesse bitte melden unter:

Tel.: 0172 352 47 47

Mittag. Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft

Gern übernehmen wir für Sie:

- Tapezier- und Streicharbeiten
- Bodenbelagsarbeiten
- Einbau von Spanndecken
- Gardinnennäharbeiten & Montageservice
- Gardinenwaschservice mit Hol- und Bringdienst

Sie finden uns:

Parkstr. 2a • 01558 Großenhain • Tel.: 0 35 22/5 047 00 oder unter www.raumausstattung-mittag.de

Mittag. Raumausstattung

Ihr Fachgeschäft auf 1500 qm

Bodenbelag für jeden Geldbeutel

- | | |
|----------------|---------------|
| • Teppichboden | ab 3,95 €/qm |
| • Laminat | ab 4,99 €/qm |
| • PVC-Belag | ab 5,95 €/qm |
| • Designbelag | ab 12,90 €/qm |
| • Korkparkett | ab 19,95 €/qm |

Solange der Vorrat reicht

Ab sofort Kauf auf Raten möglich!

Parkstraße 2a • 01558 Großenhain
Telefon: 03522/504700 oder unter
www.raumausstattung-mittag.de

FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

TSV MERSCHWITZ 1912 e.V.

So. 16.08.2020

12.00 Uhr

TSV Merschwitz 2. - SpG
Priestewitz 2. / Zabeltitz 2.

15.00 Uhr

TSV Merschwitz -
Großenhainer FV

So. 23.08.2020

15.00 Uhr

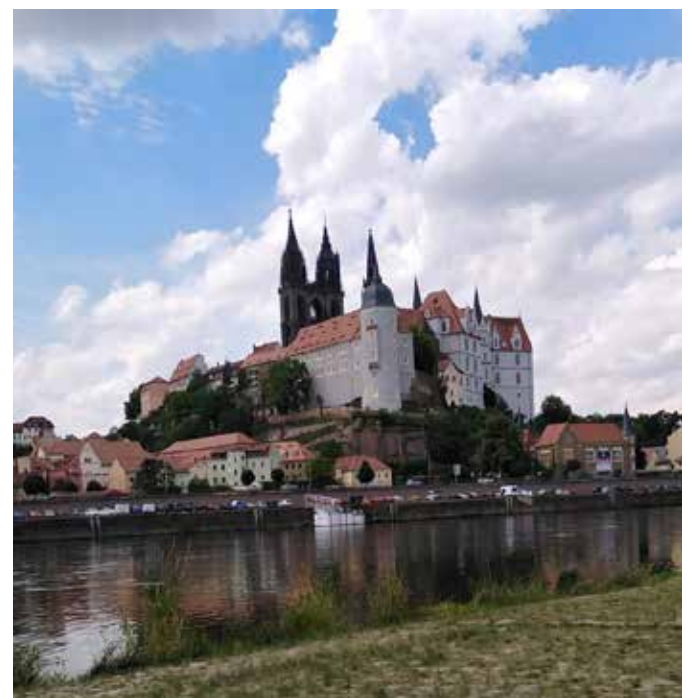
Traktor Kalkreuth - TSV Merschwitz



SV CHEMIE NÜNCHRITZ – ABT. KANU

Wieder unterwegs

Ihr wisst ja alle wie die letzten Monate gelaufen sind. Corona hat uns eingeschränkt und vieles Gemeinsame war nicht möglich. Deshalb ist die Freude bei allen groß, sich endlich wieder mit Familien, Freunden und in Vereinen treffen und etwas unternehmen zu können. So auch wir Paddler. Vieles ist ausgefallen und wir konnten erst im Juni nachholen, was sonst im März und April stattgefunden hätte: Das Anpaddeln des Sächsischen Kanuverbandes und unser Vereinsstart ins neue Paddeljahr! Doch am 20.06.2020 starteten wir an der Fähre Kötitz bei Coswig, in der „Güldnen Aue“ wurde zu Mittag gegessen und dann ging es mit richtigem Gegenwind und Wellengang zurück nach Nünchritz. Am 25.07. trafen wir uns zur an diesem Tag geplanten Radtour, denn Paddler können nicht nur im Boot sitzen und die Arme, sondern auch ihre Beine bewegen. Über Riesa verlief unsere Fahrt in Richtung Hirschstein. Dort ging dem Rad eines unserer Sportfreunde plötzlich die Puste aus, so dass ihm ein Ersatz eingebaut werden musste. Dank der Unterstützung ging es nach ca. 15 min weiter bis zu „Hebele“. Kleine verdiente Pause und ab ging es bis zur „Güldnen Aue“. Zwei weitere Sportfreunde kamen zum Mittagessen dazu. Diese fuhren dann mit dem Auto



wieder heim und wir weiter nach Meissen, vorbei an der Klosterruine Heilig Kreuz, über die Altstadtbrücke runter zum Radweg in Richtung „Knorre“ und weiter bis zum „Zuessenhaus“. Pause, denn

bis Nünchritz war es ja noch ein Stückchen! Geschafft! Ca. 60 Kilometer! Den Tag haben wir am Abend mit Grillduft und Geburtstagssekt gemütlich im ausklingen lassen. **Gabriele Thalmann**

VEREINSNACHRICHTEN

Mit der Volkssolidarität in Tschechien

Die Volkssolidarität Riesa - Großenhain hatte zu einer Tagesreise eingeladen, zu einer Tschechienfahrt. Vorgelesen war laut Programm ein Grillfest auf einer Schiffsfahrt vom tschechischen Grenzort Hrensko aus, und danach eine Fahrt mit dem historischen Personenaufzug Bad Schandau mit Besuch des Luchsgeheges. Veranstalter und Organisator war das Omnibusunternehmen Kretzschmar Kalkreuth. Der Reiseleiter und Fahrer war Herr Jens Kretzschmar. Die Reisegäste stammten von den Ortsgruppen der Volkssolidarität Nünchritz und Riesa. Und so standen schon frühzeitig die Nünchritzer ReisetTeilnehmer erwartungsvoll an der Haltestelle Edeka. Der Reisebus erschien vorfristig. Nach dem Einsteigen ging es zügig nach Riesa. Hier wurden mehrere Zustiegsorte angefahren, dann waren



alle Riesaer ReisetTeilnehmer an Bord. Und nun rollte unser Autobus nach Süden, erst in Elbnähe, durch Meißen, dann nach Wilsdruff auf die Autobahn. Die letzten Kilometer führten im Elbtal durch Königstein und Bad Schandau in den tschechischen Grenzort Hrensko/Herrnskretsch. Hier konn-

ten alle ReisetTeilnehmer einen größeren Ortsbummel unternehmen, in dem kleinen Örtchen zwischen kühnen Sandsteinfelsen und steilen Hängen. Es ging vorbei an vielen Verkaufsständen. Dann wurde „Eingeschifft“: Also, wir gingen an Bord des Elbschiffes „Bohemia“. Schon seit Jahrhunderten

verläuft die Grenze zwischen Tschechien und Deutschland hier ein ganzes Stück genau in Mitte der Elbe. Und so brummte unser Grilledampfer exakt auf der Staatsgrenze entlang. Zunächst ging es ins Böhmisches. Viele Besucher und Camper rasteten und zelteten hier in Ufernähe. In Dolni Zleb/ Niedergrund drehte unser Kahn. Dann pflügte unser Motorschiff auf deutscher Seite das Wasser. Angenehm war der Blick auf die den Fluss einrahmenden hohen Sandsteinfelsen und grünen Steilhänge. Aber nun verspeisten alle die gegrillten Steaks und Würste, mit Brot und Salaten als Beilage. Gegen 14.00 Uhr legte der Dampfer wieder in Hrensko an. Unser Bus überquerte nun abermals die Staatsgrenze nach Deutschland und rollte aufwärts in die Siedlung Ostrauer Scheibe. Hier besuchten wir den Skywalk, eine

weit auskragende Aussichtsplattform. Mit schönem Blick auf Tafelberge und Wälder der Sächsischen Schweiz. Dann wanderten alle hinab zum Luchsgehege. Gelangweilt räkelte sich ein solcher Insasse in seinem Gehege. Aber vor wenigen Jahren war einer dieser Luchse ausgebrochen und trieb sich oft in unmittelbarer Nähe herum. Auch manchmal in Nähe der menschlichen Besucher. Mit dem historischen Personenaufzug ging es hinab nach Bad Schandau ins Elbtal. Dort erwarteten uns Kaffee und Torte im 4-Sterne-Parkhotel. Danach ging es mit dem Bus heimwärts. Ein Danke an das Omnibusunternehmen und den Fahrer für die clevere Durchführung der Fahrt. Ein Dank auch an die Begleiterinnen von der Riesaer und der Nünchritzer Reisegruppe.

Gerhard Proske

NÜNCHRITZ IM WANDEL DER ZEIT - TEIL 47

Die neuen Grundstücke im ehemaligen Nünchritzer Wald (1)

Bei der Betrachtung eines Teils der vom Autor farblich erstellten Flurkarte für Nünchritz von 1840/44 fällt auf, dass die besiedelten Bereiche zwischen der heutigen Großenhainer Straße, der Dorfstraße und im oberen Teil der Wiesentorstraße an Wald (grün) und an Ackerflächen grenzten. Die in dieser Zeit (1839) gebaute Eisenbahnstrecke quert hauptsächlich die Ackerflächen. Zu diesem Zeitpunkt befinden sich nur drei Grundstücke östlich der Dorfstraße. Das sollte sich in den nächsten Jahren ändern, betroffen waren vor allem die Waldflächen der Ortsflur. Es soll sich hauptsächlich um Kiefern-Hochwald gehandelt haben. Der Hufner Kühne Besitzer einer solchen Waldparzelle verkaufte diese 1844 an Heinrich Sämisch, der 1854 mit Steuernummer 120 (1) ein Wohngebäude im Wald errichtete. In einer Übersicht



Abb. Nünchritz 1840

von 1871/79 ist dieses Flurstück unter Nr. 172 und heute unter Dorfstraße 15 eingetragen. Weiteres Vordringen vollzog sich später im Bereich der Wiesentorstraße Nr. 6 (1846) sowie im Bereich der Nordstraße 16 (1846) und 14 (1864). Laut (2) kaufte Johann Carl Mieth die Parzelle 533a. 1846 erfolgte der Bau eines Wohngebäudes mit Hof und Garten. Vorher war ein Verhaltensschein, ein Heimatschein für das Inland



Abb. Nordstraße 14 und 16



Abb. Otto Kranke 100. Geburtstag

Kirchgemeinde Lamperswalda (?) Als Unterpfand setzt er sein neuerbautes Haus und das gewonnene Gartenland ein. Der Wert dessen wird mit 300 Talern angegeben. Bauerhaltungsmaßnahmen in heutiger Zeit werden gern mit Angaben zur Baugeschichte dieser Häuser verbunden. Fest steht, das erste Haus auf der Abbildung links wurde 1846 und das Nachbarhaus 1864 erbaut, welche Veränderungen in der Zwischenzeit erfolgten entzieht sich meiner Kenntnis. Im rechten Haus wurde 1979 etwas gefeiert, was nicht allen Menschen vergönnt ist.

Tilo Jobst

Quellen:

- (1) StA Dresden 10808 Kartasteramt Großenhain Nünchritz Nr. 612, 613
- (2) StA Dresden 10255 Grundherrschaft Grödel Kauf- und Konsensprotokolle Nr. 18

und ein Grundriß der Parzelle vorzulegen. Um den Kauf

möglich zu machen leiht sich der Käufer 150 Taler von der

KIRCHENNACHRICHTEN

Natur pur

Eine Weide schüttelte kräftig ihr Haar, denn der Wind hatte es sehr verfitzt. Aufgescheucht flog eine Elster vorbei und wurde von der Sonne geblitzt. „Langsam kann ich nicht fliegen, da falle ich runter!“ Durch ihr Geschrei wurde ein kleines Mäuschen munter. „Was störst du, ich hatte grade einen schönen Traum!“ Die Elster rief: „Das wollt ich nicht!“ und flog in den nächsten Baum. Das Mäuschen dagegen dachte, wenn ich schon mal munter bin da lau-

fe ich ganz schnell zu meinem Freunde hin. Sie spielten bis die Elster rief: „Passt auf, da kommt einer von oben!“ Ein Falke hatte beide entdeckt und beobachtete sie beim Toben. Er war hungrig und wollte sich eine Mahlzeit fangen. Da liefen beide in ihren Bau zurück und alles war gut gegangen. Die Weide schaute zum See hinunter und schüttelte ihr entfitztes Haar. Endlich geschafft und freute sich: „Bin ich nicht wunderbar!“

Gabriele Thalmann

Begegnungsstätte Nünchritz Glaubitzer Str. 20

Gebetskreis:

wöchentlich montags, 10.00 – 11.00 Uhr bei Pred. Seifert, Am Südhang 3, Nünchritz
Fahrradtour nach Strehla
Samstag, 15. August 2020
Start: 13.00 Uhr an der Begegnungsstätte in Nünchritz
Bibelgespräch:

Dienstag, 18. August, 19.00 Uhr

Teezeit:

Freitag, 14. August, 17.00 Uhr

Soziale Beratung:

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Fr. Riedel Tel.: 03525 734319

Gottesdienste Kirche Diesbar-Seußlitz/ Merschwitz

Sonntag, 16. August 2020

10.30 Uhr, in Merschwitz mit M. Köpke

Sonntag, 23. August 2020

10.30 Uhr, in Großenhain Vorstellung der Kandidaten zur Kirchenvorstandes unseres Kirchspiels

Angebote für Jung und Alt

Haukreis Glaubitz:

montags, 19.30 Uhr, Info bei G. Schönfelder und J. Broschwitz, Tel.: 035265/ 54238

Junge Gemeinde:

jeden Freitag 19.00 Uhr im Pfarrhaus Glaubitz, mit Uta und Thomas

Privates Bestattungshaus Familie Herrmann

Inhaber: Jörg Wagenhaus

Glaubitz, Bahnhofstraße 79
Tag & Nacht Tel. (0352 65) 5 68 34

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)
Tag & Nacht Tel. (0352 63) 3 12 40

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Tag & Nacht erreichbar



Liebe Kinder, liebe Eltern, endlich geht es los! Am Sonnabend, dem 19. September, 9.30 Uhr wollen wir mit dem Kurrendesingen beginnen. Wir treffen uns am Gemeindehaus in Glaubitz. Bei schönem Wetter singen wir vorerst eine halbe Stunde im Garten, bei ungünstiger Witterung gehen wir in die Kirche. Informationen bei Uta Kühn (0173 3671107) oder Ulrike Giegold (0173 1615979).

Musikalische Gruppen

Posaunenchor Glaubitz:

donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Herr Burkhardt, Tel.: 035265 54195

Singkreis Glaubitz:

mittwochs, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Glaubitz, Fr. Ulrike Giegold, Tel.: 0173 1615979

Singkreis Zschaiten:

donnerstags, 19.00 Uhr, CL-Raum in Kirche Zschaiten, Fr. Ulrike Giegold, Tel.: 0173 1615979

Ev. – Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain

Kirchgasse 5

01612 Glaubitz

Telefon: 035265 / 54271

Fax: 035265 / 64214

E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

Sonntag, 16.08. 2020

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz mit Mag. Claudia Wendisch

Sonntag, 23.08. 2020

09.00 Uhr, Gottesdienst in

Glaubitz, Pfr. Scheiter, 14.00 Uhr, Gottesdienst mit Glockenweihe, in Zschaiten mit Pfr. Scheiter

Sonntag, 30.08. 2020

09.00 Uhr, Gottesdienst in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe im Zschaiten, Pfr. Scheiter



Monatsspruch August 2020

Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin; wunderbar sind deine Werke, das erkennt meine Seele.

Psalm 139,14

Kirchenvorstandswahlen 2020

Die Wahl von Kirchenvorsteherinnen und Kirchvorstehern findet in unserem Kirchspiel am 13. September 2020 im Anschluss an den Gottesdienst statt. Am Wahltag verhinderte Kirchgemeindemitglieder können ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben. In diesen Fällen ist bis zum 9. September 2020 mündlich oder schriftlich beim Pfarramt ein Wahlschein zu beantragen. Alle wahlberechtigten Kirch-

gemeindemitglieder werden eingeladen, sich an dieser Wahl zu beteiligen. Wahlberechtigt sind Kirchgemeindemitglieder, die am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, die kirchlichen Berechtigungen besitzen und in der Wählerliste verzeichnet sind. Auch die Konfirmanden, die zu Pfingsten diesen Jahres ihre Konfirmation gefeiert hätten, sind wahlberechtigt. Die persönliche Vorstellung der Kandidaten erfolgt am

23. August, 10.30 Uhr, innerhalb des Gottesdienstes in der Marienkirche. Herzliche Einladung dazu. Gerne können sich bis zum 2. August 2020 weitere Kandidaten aufstellen lassen. Informationen erhalten Sie über das Pfarramt und die Pfarrerschaft. Die Wahl für unsere Kirchgemeinde erfolgt nach dem Gottesdienst zum Federweiserfest mit Segnung der Schulanfänger am 13.09. 2020, um 14.00 Uhr.

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Baumaßnahmen im Jahr 2020

Die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH (WRG) hat in ihrem Einzugsgebiet im Jahr 2020 bereits mehrere Baumaßnahmen in Angriff genommen bzw. plant weitere umfangreiche Arbeiten an ihren Anlagen. Insgesamt investiert das Unternehmen mehr als 5 Millionen Euro. Das Unternehmen stellt hier einige der Maßnahmen vor, die für die Region besonders wichtig sind.

Umbau Saugkollektor

Im Wasserwerk Fichtenberg in der Stadt Mühlberg wurde im Jahr 2019 mit dem Umbau des Saugkollektors für die Reinwasserpumpen begonnen. 2020 soll mit dem Los 5 die planmäßige Weiterführung sowie der Abschluss der Maßnahme erfolgen. Dieses Los umfasst den Rückbau des erdverlegten „Altkollektors“, den Abriss eines Schachtes, den Verschluss von fünf Wanddurchführungen unterschiedlicher Dimensionen sowie die Rückumbindung der abgehenden Trinkwasserfernleitung DN 800, wobei ein während der Bauzeit installiertes Provisorium beseitigt wird. **Diese Maßnahme kostet voraussichtlich 60.000 Euro.**



Im Wasserwerk Fichtenberg wurden in den Jahren 2019/2020 die Reinwasserpumpen und der Saugkollektor erneuert. 2020 erfolgt die letzte Teilmaßnahme als „Los 5“.

Erneuerung Pumpentechnik

Das Wasserwerk Fichtenberg ist die größte und wichtigste Trinkwassergewinnungsanlage für den Raum Riesa-Großenhain-Lommatzsch. Im Rahmen der kontinuierlichen Erneuerung und Optimierung ist in diesem Jahr der Einbau neuer Zwischenpumpen vorgesehen. Hierbei soll vor allem eine Verbesserung im Hinblick auf energetische Gesichtspunkte erreicht werden. Zwei der drei vorhandenen Pumpen sind zwischenzeitlich fast 20 Jahre alt, die dritte ist über 40 Jahre alt. Neben der Pumpentechnik soll auch die zugehörige Elektro- und Steuerungstechnik erneuert werden. **Dafür werden insgesamt 150.000 Euro investiert.**

Nünchritz, Karl-Marx-Straße

Im Zuge der Erneuerung der Fahrbahndecke auf einem Teilstück der Karl-Marx-Straße in Nünchritz verlegt die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH auf einer Länge von 374 m eine neue Trinkwasserleitung aus PE d 180. Der Großteil der neuen Trinkwasserleitung wird in grabenloser Bauweise verlegt. Zwischen der Wiesentorstraße und der Querstraße wird die Trinkwasserleitung in offener Bauweise verlegt. Alle Hausanschlussleitungen im Baubereich werden auf die neue Trinkwasserleitung aufgebunden. Die Altleitungen aus Asbestzement DN 250 und duktilem Guss DN 150 werden auf einer Länge von 771 m außer Betrieb genommen. Diese neigten in der Vergangenheit vermehrt zu Rohrbrüchen. Die Reduzierung der Rohrdimension hat eine hydraulische Optimierung zur Folge. **Für diese Maßnahme werden 170.000 Euro ausgegeben.**

Merschwitz, Seußlitzer Straße 52-95

Im Vorfeld des grundhaften Straßenausbaus der S 88 in Merschwitz erneuert die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH ihre Trinkwasserleitungen im



Bereich der Seußlitzer Straße 52-95. Die bestehende Trinkwasserleitung PVC DN 100 verläuft durch die Vorgärten der Grundstücke. Fast alle Hausanschlussleitungen bestehen aus Stahl und werden im Zuge der Maßnahme ausgewechselt. Die neue Trinkwasserleitung PE d 90 wird im zukünftigen Gehweg bzw. im Straßenrandbereich verlegt. **Für die Finanzierung dieser Baumaßnahme sind 130.000 Euro vorgesehen.**

Zeithain, Ring der Freundschaft 2 bis 5

Die Wohnblöcke 2 bis 6 Ring der Freundschaft in Zeithain werden über eine Trinkwasserleitung St DN 100 bzw. GG DN 80 mit Trinkwasser versorgt. Diese Trinkwasserleitung soll durch eine neue Trinkwasserleitung aus PE d 110 ersetzt werden. Weiterhin soll die Neuansbindung dieser Trinkwasserleitung an die Trinkwasserleitung in der Moritzer Straße erfolgen. Die alte Verbindung zur Moritzer Straße wird ebenfalls erneuert. Nach Abschluss der Maßnahme wird der Wohnblock 6 über diese neue Querverbindung mit Trinkwasser versorgt. Die Trinkwasserleitung St DN 80 vor dem Wohnblock 5 kann somit außer Betrieb genommen werden. **Diese Maßnahme kostet rund 55.000 Euro.**

Ersatzneubau des Bediengebäudes am Hochbehälter Riesa-Weida

Zur langfristigen Sicherung einer stabilen Trinkwasserversorgung soll das vorhandene, fast 50 Jahre alte Bediengebäude des Hochbehälters Riesa-Weida durch einen Neubau ersetzt werden. Der Hochbehälter in Weida ist mit einem Nenninhalt von 10.000 m³ der größte Behälter der WRG und der zentrale Punkt im Verbundsystem des Fernleitungsnetzes zwischen Riesa, Großenhain und Lommatzsch. Das bisherige Bediengebäude beinhaltet neben den betriebsnotwendigen Armaturen für die Wasserkammern das Überpumpwerk in den Raum Lommatzsch, die Druckerhöhungsanlage für die Hochzone Weida sowie einen im Bauwerkskörper integrierten Überlauf für den Behälter. Der integrierte Überlauf entspricht nicht dem Stand der Technik, die betriebsnotwendigen Armaturen und die EMSR-Technik sind alterungsbedingt verschlissen. Zudem erschwert die vorhandene Bauwerksgeometrie Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten. Nach einer Bauwerksprüfung und einer Ermittlung der erforderlichen Sanierungsarbeiten wurden umfangreiche Vorbetrachtungen und Variantenvergleiche durchgeführt. Dabei hat sich gezeigt, dass ein Ersatzneubau des Bauwerkes gegenüber einer Sanierung wirtschaftlicher ist. Aus baurechtlichen und wasserrechtlichen Gründen ergaben sich erhebliche Auflagen, die eine umfangreiche Erweiterung der Genehmigungsplanung erforderten. Daher konnte die Maßnahme nicht mehr 2019 begonnen werden. Der Beginn wurde somit auf 2020 verschoben. Die Fertigstellung ist für Ende 2021 geplant. **Investiert werden hier rund 2,1 Mio. Euro.**



Die Arbeiten zum Neubau des Bediengebäudes am Hochbehälter Weida sind in vollem Gange. Die Fertigstellung ist für nächstes Jahr vorgesehen.

Willkommen zu Hause!



Zuhause älter werden Wohnraumanpassung für Senioren



Auch im hohen Alter in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können, ist der Wunsch vieler Menschen. Hier fühlen sie sich geborgen, haben ihren eigenen Rückzugsort in gewohnter Umgebung mit all den persönlichen Erinnerungen. Oft nehmen körperliche Einschränkungen im höheren Alter zu und der Wohnalltag wird beschwerlicher. Die Wohnungsgesellschaft Nünchritz hat schon viele Mieter aktiv bei der Anpassung ihrer Wohnsituation begleitet und unterstützt. Oft konnten schon mit kleinen Maßnahmen und Hilfsmitteln große Erleichterungen erzielt werden. Zuvor stellt sich jedoch immer die Frage der Kostenübernahme. Im Folgenden geben wir unseren Mietern einige Hinweise, welchen Beitrag dazu die Kranken- und Pflegekassen leisten bzw. welche anderen Zuschüsse im Einzelfall zur Verfügung stehen.

Kostenübernahme für Hilfsmittel

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten für sogenannte Hilfsmittel (eine Pflegestufe muss nicht vorhanden sein). Dazu gehören zum Beispiel Pflegebetten, Toilettensitze, WC-Aufsätze, Hausnotrufsysteme, Rollstühle, Rollatoren, Haltegriffe u. v. m.. Für ein Hilfsmittel muss der Versicherte lediglich eine Zuzahlung leisten.

Kostenübernahme bei Modernisierungen:

In Einzelfällen reichen Hilfsmittel allerdings nicht aus, um den Verbleib in der eigenen Wohnung zu sichern. Zum Beispiel dann, wenn der Ein- und Ausstieg in die Badewanne auch mit Haltegriffen

nicht mehr möglich ist. Dann sind umfangreiche Umbaumaßnahmen notwendig, die meist auch einen erheblichen Kostenfaktor bedeuten. Doch auch dafür gibt es einige Möglichkeiten, Zuschüsse und zinsgünstige Darlehen in Anspruch zu nehmen.

Für Mieter mit Pflegestufe:

In Fällen, in denen durch einen Umbau die Pflege einer Person erleichtert oder überhaupt erst ermöglicht wird, zahlt die Pflegekasse einen Zuschuss von bis zu 4.000 € pro Maßnahme.

Innerhalb der Wohnung werden u. a. bezuschusst:

- Türvergrößerung, Abbau von Türschwellen, Türanschläge
- Badewanneneinstieghilfen (Änderung der Bausubstanz)
- höhenverstellbare sanitäre Anlagen
- Einbau einer Dusche ohne bzw. mit niedrigem Einstieg (soweit techn. umsetzbar)
- Verlängerte Armaturen

Zusätzlich bieten auch die KfW-Bank sowie die SAB Zuschüsse für Mieter an. Mit dieser staatlichen

Förderung werden auch für nicht pflegebedürftige Mieter Anreize für Modernisierungsvorhaben, wie z. B. den Einbau altersgerechter Sanitäröbekte, geschaffen.

Sie wünschen sich einen altersgerechten Umbau?

Dann setzen Sie sich bitte direkt mit uns in Verbindung. Gemeinsam mit unserem Kooperationspartner, dem Verein Lebenswertes Zuhause e. V., können wir Ihr Anliegen unter Berücksichtigung der technischen und räumlichen Möglichkeiten prüfen und wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, die Zustimmung für die Modernisierung geben.

Wünschen Sie sich vollständig barrierefreien Wohnkomfort mit Betreuungsservice, dann kommt eventuell auch ein Umzug in unsere betreute Wohnanlage in der Glaubitzer Straße 14 in Betracht. Dort erreichen Sie Ihr neues Zuhause bequem über einen Aufzug und genießen ein Plus an Sicherheit mit dem integrierten Hausnotrufsystem. Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern zu aktuellen Wohnungsangeboten.

Wohnungsgesellschaft Nünchritz mbH

Karl-Marx-Str. 27c
01612 Nünchritz
Tel. 035265 - 63 48 -0
Fax 035265 - 63 48 -18
info@woge-nuenchritz.de
www.woge-nuenchritz.de



Bereitschaft

Montag bis Freitag 18.00 bis 6.00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig
Elektrische Kabel und Leitungsanlagen in Gebäuden

Fa. Barth
Tel. 0 35 25 - 510 464
Mobil: 0176 - 151 046 17
Sanitär

Fa. Epperlein
Tel. 0 35 25 - 65 920
Mobil: 0170 - 333 25 33
Heizung

ESAM GmbH
Tel. 0 35 25 - 65 90 34
Mobil: 0151 - 120 066 34

Schlüsseldienst

Fa. Heider
Tel. 0 35 25 - 73 30 53
Mobil: 0172 - 361 27 26

gasttechnische Anlagen und Geräte

Fa. Monsator Hausgeräte
Tel. 0 35 25 - 73 42 41
Mobil: 0151 - 113 002 63

Entwässerungskanalarbeiten

Fa. Körner Rohr und Umwelt
Tel. 0351 - 250 21 50

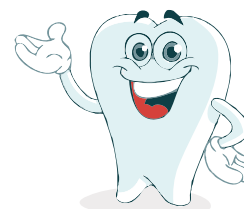
Kabelfernsehen

Telekabel Riesa GmbH
Tel. 0800 - 165 16 61

INFOS

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

15./16.08.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Andrea Kirsten
Hauptstr. 82
01587 Riesa
Tel.: 03525/733981
22./23.08.2020
09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Dörte Liesch
August-Bebel-Str. 25
01589 Riesa
Tel.: 03525/733814



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz, Glaubitzer Straße 10, 01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de

E-Mail: post@nuenchritz.de

Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Redaktion:

J. Münzinger

Telefon: 035265/500-50

E-Mail:

j.mueningeringer@nuenchritz.de

Satz, Layout, Anzeigen:

non malus gmbh

Dana Hentschel

Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz

Telefon: 035265/689713

E-Mail: d.hentschel@

nonmalus.com

Erscheinung: 14-tägig

Redaktionsschluss:

Freitag, 14.08.2020

Erscheinungstermin:

Mittwoch, 26.08.2020

Druck:

polyprint Riesa GmbH

Goethestraße 59,

01587 Riesa,

Telefon: 03525/72710

Mit Aufzug ins neue Wohnvergnügen - sofort bezugsfertig



Anschrift: Glaubitzer Str. 14, 01612 Nünchritz
Größe: 2-Raum-Appartement, ca. 33 m², 2. OG
Ausstattung:

Schöne Aussichten erwarten alleinstehende Senioren in diesem altersgerechten Appartement mit integrierter Küchenzeile. Der geräumige Wohnbereich bietet aufgrund der Trennung zum Schlafzimmer viel Gestaltungsspielraum. Das Bad ist mit einer ebenerdigen Dusche ausgestattet. Im Haus befindet sich ein attraktiver Betreuungsbereich, in dem regelmäßig Veranstaltungen und gemeinsame Aktivitäten stattfinden. Ein sicheres Wohngefühl garantiert der 24h verfügbare Hausnotruf.

Grundmiete: 229,90 € Energieverbrauchsausw., End-Energie: 54,8 kWh/m²a
Nebenkosten: 66,90 € Warmwasser enthalten, wesentl. Energieträger: Nahwärme
Kaution: 688,80 € Energieeffizienzklasse: B; Baujahr: 1984